

Erlebnisfreizeiten für Kinder mit ADHS (8 - 12 Jahre)



Krelinger

ADHS-Arbeit

Geistliches Rüstzentrum Krelingen, 29664 Walsrode

Krelinger ADHS-Arbeit

Erlebnisfreizeiten für Kinder mit ADHS

Konzeption (Kurzfassung)

Teilnehmerkreis

Bei den Teilnehmern dieser Freizeiten handelt es sich um Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 12 (13) Jahren, die nach ICD-10 bzw. DSM-IV von einer Aufmerksamkeits-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) betroffen sind.

Hauptmerkmal ist ein durchgehendes Muster von Unaufmerksamkeit und/oder Hyperaktivität und Impulsivität, das häufiger und schwerwiegender ist, als man es bei Personen auf einer vergleichbaren Entwicklungsstufe typischerweise beobachtet.

Die Kinder fallen auf (Kernbereiche):

- durch Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- durch impulsives Verhalten
- durch eine ausgeprägte Unruhe.

Die Kinder verfügen aber auch über besondere Stärken und Ressourcen, denn sie

- sind wissbegierig, interessiert und offen für alles
- zeigen eine spontane und ausgeprägte Hilfsbereitschaft und Fürsorglichkeit
- haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn, nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere
- zeigen eine ausgeprägte Tier- und Naturliebe
- können oft eine mitreißende Begeisterungsfähigkeit entwickeln
- verfügen über viel Kreativität und Erfindungsgeist und
- können sehr ausdauernd sein bei Aufgaben, die ihr Interesse finden.

Grundanliegen und Zielvorstellungen

Bei der Freizeitarbeit mit Kindern, die an einer ADHS leiden, sollen vorrangig deren oben genannte Stärken und Ressourcen angesprochen werden, um ihnen auf diese Weise Schlüsselerfahrungen zu vermitteln.

Die Freizeiten stellen eine Alternative zum Alltag der Kinder dar mit individueller Zuwendung, Schutz vor Ausgrenzung, Aktivitäten, die in der Regel (ggf. mit Unterstützung durch Betreuer oder andere Teilnehmer) gut gelingen und wodurch Entmutigendes weniger stark erlebt wird. Sich mutig erleben, Erfolg haben und dies (im Nachhinein) genießen und den Zugewinn an Sicherheit im Alltag nutzen – darin liegt ein wesentliches Anliegen.

Wichtig ist auch die Erfahrung: Trotz Schwierigkeiten im Zusammenleben und in den Beziehungen gerät niemand an den Rand der Gruppe.

Im Überschreiten eigener Grenzen erleben sich die Kinder als mutig und gewinnen an Selbstwert, auch dadurch, dass sie sich in einer neuen Situation mit ungewohnten Herausforderungen – auch ohne die Unterstützung der Eltern – zurechtfinden.

Für die Eltern kann es eine entscheidende Erfahrung sein, dass das eigene Kind auch ohne deren Protektion auskommt.

Schließlich: Den guten Hirten und sein Wort (besser) kennenlernen. Die Liebe Jesu Christi erfahren, (auch) durch die Freundschaft der Mitarbeiter zu den Kindern.

Schlüsselerfahrung: Glaube, christliches Evangelium, biblische Geschichten haben etwas mit dem Lebensalltag und den Problemen der Kinder zu tun, sprechen das Herz an.

Schließlich bedeutet diese Zeit immer auch eine Entlastung der Eltern, für die sich eine oft sehr notwendige Auszeit ergibt und mit denen wir intensiv in Kontakt treten.

Als diakonische Einrichtung gilt für unsere Arbeit der Leitsatz: „Fachliche Arbeit – christliche Prägung“. Dem tragen wir Rechnung und dies bedeutet, dass wir die fachliche Hilfe und Unterstützung von Menschen mit dem Angebot des christlichen Evangeliums verbinden.

Das gemeinsame Erleben bei den Aktivitäten, Pflichten, Ausflügen, Einzel- und Gruppengesprächen etc. fördert ein Wir-Gefühl, durch das freundschaftliche Beziehungen zwischen den Teilnehmern auch über den Zeitraum der Maßnahme hinaus entstehen können.

Das Freizeitprogramm folgt einem inklusiven und damit auch präventiven Anliegen, um dem Risiko einer späteren Suchtentwicklung, einer psychischen Erkrankung/Behinderung, suizidalem Verhalten, sozialer Desintegration oder anderer Begleitstörungen und auch ggf. drohenden stationären Aufenthalten entgegenzuwirken.

Die Freizeiten finden jeweils von Montag bis Freitag innerhalb einer Woche, in der Regel innerhalb der Schulferien im Freizeit- und Tagungszentrum des Geistlichen Rüstzentrum Krellingen statt und werden mit max. 7 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren durchgeführt. Für die intensive Betreuung stehen i.d.R. 4 MitarbeiterInnen zur Verfügung.

Umsetzung des Programms, Inhalte

Das Programm wird abwechslungsreich geplant und flexibel gehandhabt: Es gibt viele kurze Programmpunkte, Ruhiges sollte sich mit Aktion abwechseln; ganz bewusst gibt es Zeiten zum Austoben (Frühspport, Geländespiele mit viel Laufen etc.).

Weitere wesentliche Programmpunkte: Basteln (z.B. Anfertigen einer Ritterrüstung / eines Burgfräuleinkostüms), Erzählen von Geschichten, Singen, Spielen, Ausflüge, Begegnung mit Tieren, sowie Gespräche (individuell und in der Gruppe), die sowohl problem- als auch stärkenorientiert geführt werden. In der Regel wird für die jeweilige Freizeit ein Thema vorgegeben, das sich wie ein roter Faden durch das ganze Programm zieht. Beispiele: Ritterlager, Indianercamp.

Evaluation

Nach der Freizeit (in der Regel einige Wochen später) kontaktieren wir Eltern und Kinder und bitten diese, uns anhand von Fragebögen ihre Bewertungen und Vorschläge mitzuteilen. Die Ergebnisse der Auswertung der rückgesandten Informationen fließen ein in die Konzeptionierung, Planung und Ausgestaltung zukünftiger Freizeiten, um diese zu optimieren und um die Bedürfnisse und Erwartungen von Kindern wie Eltern noch angemessener berücksichtigen zu können.

Die **Ergebnisse** bisheriger Befragungen haben gezeigt, dass unser ressourcenorientiertes Konzept insgesamt als zielführend gewertet werden kann. Wir konnten eine hohe Zufriedenheit von teilnehmenden Kindern wie Eltern feststellen.

Wir fanden in den Rückmeldungen immer wieder die Bestätigung, dass die Teilnehmer in den Freizeiten entwicklungsfördernde Impulse erhielten. So ergaben sich Ansätze für ein gestärktes Selbstwerterleben und ein sicherer werdendes Beziehungsverhalten, was sich auch im schulischen Bereich positiv auswirkte. Es wurde festgestellt, dass sich Kinder besser behaupten und mit eigenen (bislang verdeckten) Fähigkeiten kompetenter darstellen konnten. Auch Freundschaften zwischen Teilnehmern entwickelten sich über die Freizeit hinaus.

Die Eltern der Kinder bestätigten uns immer wieder, dass für sie selbst diese Zeit als Auszeit sehr wertvoll war, dass sie sich gut regenerieren und auch für den oft belastenden Familienalltag neu motivieren konnten.

Der **Kostenbeitrag** pro Teilnehmendem beträgt 200,-- €.

Da die Aufwendungen nicht allein durch diese Kostenbeiträge zu decken sind, muss die Finanzierung jeweils über Spenden und Förderungen gesichert werden.

Verantwortlich für den Inhalt:

Hartmut Lauter

Dipl.-Sozialarb. / Sozialtherapeut

Erlebnisfreizeit für Kinder mit ADHS

"Das Leben der Ritter" (Musterprogramm)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07:30		Wecken	Wecken	Wecken	Wecken
bis 08:05		Frühspport	Frühspport	Frühspport	Frühspport
bis 08:25		Waschen	Waschen	Waschen	Waschen
08:30		Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
09:30 - 10:30		Geschichte aus der Bibel: Nehemia der Retter Jerusalems	Geschichte aus der Bibel: Nehemia der Retter Jerusalems	Geschichte aus der Bibel: Nehemia der Retter Jerusalems	Packen
		10:30 Anfertigen der Ritterrüstung/ Burgfräuleinkostüme		10:30 Anfertigen der Ritterrüstung	11:00 Gottesdienst und Rückblick gemeinsam mit den Eltern
	13:00 - 14:00 Anreise, Einchecken, Kaffeetrinken	12:30 Mittagessen		12:30 Mittagessen	12:30 Mittagessen
	ab ca. 14:15 Geländespiel bis 15:00 Elterngespräche	14:00 Abf. zum Heidewitzka "Toben bis die Heide wackelt" (Indoorspielplatz)	11:00 Abf. zum Vogelpark Walsrode mit Picknick und Besuch der "Uhu - Burg"	14:00 Ritterkämpfe 16:00 Besuch von Hof Birkengrund	Abreise
	18:00 Abendessen	18:00 Lagerfeuer Wie die alten Ritter lebten	19:00 - 21:00 Anfertigen der Ritterrüstung Wie die alten Ritter lebten	18:00 Festessen im "Rittersaal" Ritterschlag	
	19:00 Abendprogramm		21:15 Nacht - Geländespiel "Waldschweinjagd"		
	21:30 Gute Nacht Geschichte Wie war der Tag?	Gute Nacht Geschichte Wie war der Tag?	Gute Nacht Geschichte Wie war der Tag?	21:30 Gute Nacht Geschichte Wie war der Tag?	
	22:00 Nachtruhe	22:00 Nachtruhe	22:00 Nachtruhe	22:00 Nachtruhe	22:00 Nachtruhe



Die Krelinger ADHS-Arbeit umfasst aktuell

- Erlebnisfreizeiten für Kinder (8-12 Jahre)
- Trainingswochenenden für Eltern und Jugendliche (in Planung)
- Interventions- und Motivationsseminare für Erwachsene mit ADHS
- Aufbau-seminare für Teilnehmende, die an mind. einem vorausgegangenen Seminar teilgenommen haben (Ziele: Evaluation, Erfahrungsaustausch, Auszeit)
- Herausgabe eines Freundesbriefes mit Informationen für Betroffene und Angehörige
- Unterstützung der Elternselbsthilfe, Beratende Hilfen im Einzelfall

Kontakt:

Krelinger ADHS-Arbeit

Geistliches Rüstzentrum Krelingen

Hartmut Lauter

29664 Walsrode

Fon: 05167 / 970 – 137

05167 / 456 (H. Lauter)

Fax: 05167 / 970 – 160

E-Mail: ads@grz-krelingen.de

HartmutLauter@gmx.de

Web: <http://www.grz-krelingen.de/reha>